

Wir in Hoetmar

Nr. 147 – Dezember 2023

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

14. Jahrgang



Für Ihre Treue bedanken wir uns mit tollen Angeboten im Advent:

(... und ab Nikolaus mit einem Nikolaus, solange Vorrat reicht)



Batteriebetrieb

Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

BESSERE SPRACHVERSTÄNDLICHKEIT
MIT MODERNSTER TECHNIK WIRD DER FERNSEHABEND WIEDER ZUM GENUSS



- Dialoge klarer hören und leichter verstehen
- Ideal bei Schwerhörigkeit
- Endlich wieder mit Freude fernsehen
- Partner und Nachbarn bleiben ungestört
- Einfache Anwendung
- Für alle gängigen Fernseher **269 €**



Tipps aus unserer Werkstatt

Kanaleinstellung im Vodafone-Kabelnetz



VERLÄSSLICHKEIT SEIT 85 JAHREN.
Wir feiern Jubiläum: Mit der Metz 85-Monate-Garantie auf das limitierte Sondermodell CUBUS *edition*.

85 Monate Garantie

Made in Germany

Der Dirigent mit seinem Orchester für Ihr Wohnzimmer



MAESTRO + ORCHESTRA **1999 €** statt 2498 €



NIVONA

- aromatischer und mahlfrischer Kaffeegenuss
- herausnehmbares Schweizer Mahlwerk

schon ab 499 €

Radtour der ehemaligen Königinnen und Könige



Fotos (3): Josef Terharen

Endlich wieder was los: Die ehemaligen Königinnen und Könige des Schützen- und Heimatvereins zeigten sich nach überstandener Corona-Pause gut gelaunt. Mit fast 40 Teilnehmern war die Resonanz auf die Einladung des Orga-Teams zu einer gemeinsamen Radtour und anschließendem Beisammensein in der Stell-

macherei ausgesprochen gut. Nach mehreren Regentagen zeigte sich das Wetter an diesem Samstag versöhnlich, so dass die „Fahrt ins Blaue“ wie geplant um 13.00 Uhr starten konnte.

Ziel der Fahrt durch die schöne Münsterländer Parklandschaft war das Heimathaus im Ortsteil Ei-

nen. Direkt am Emsradweg gelegen, wird es seit mehreren Jahren in Privatinitiative durch die Familie Lilienbecker bewirtschaftet. Mit Platz für über 60 Gäste ist dieses vom Heimatverein Einen mit hohem Engagement renovierte Fachwerkhaus ein Juwel, das auf jeden Fall einen Besuch lohnt. Dem entsprach auch das

lukullische Angebot. In der Einladung stand lediglich: „Pause mit Kaffee und Kuchen“. Was die Teilnehmer dann erwartete, war Kaffee als Flatrate und ein übergroßes Stück selbst gebackener Stachelbeer- oder Kirschkuchen mit den Ausmaßen 10 x 10 x 10 cm. Sehr mächtig, aber auch sehr lecker!



War vor 70 Jahren Königin: Hilde Heuckmann.

ADC Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Hol- und Bringservice für Hoetmar!

Energie
BALKONKRAFTWERK/ SOLARANLAGE 800 W
inkl. 2 Solarmodule à 415 W + Wechselrichter 800 W
- beide Seiten Glas!
- Anlieferung möglich
- Montage möglich
- Aufständungen vorrätig

HO HO HOOO!

499,00 €

Östingstr. 13b · 59063 Hamm shop.adc-computer.de
Tel. (02381) 9 15 91-0 · E-Mail dgraner@adc-computer.de

Wir nehmen uns zum Weihnachtsfest Zeit für Sie: An den **ADVENTSSAMSTAGEN** haben wir von **10.00 – 15.00 Uhr** geöffnet!

Wer weiterdenkt, kauft beim **FACHHÄNDLER VOR ORT!**

41 Jahre euronics MO

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 11.00–13.00 | 15.00–19.00 Uhr
Sa. 10.30–13.00 Uhr

Martin Osthuës · Hovestr. 20 · 48351 Everswinkel
Tel. 02582 / 654 00 · m.osthuës@mastersmo.de

Für Nicht-Radfahrer bot Adelheid Herweg einen Taxi-Dienst an. Dieser wurde u. a. von Hilde Heuckmann, geb. Reinke, wahrgenommen. Die – man mag es kaum glauben – 94-Jährige ist äußerst rüstig und hat an jedem Treffen der vergangenen Jahre teilgenommen. Hilde Heuckmann war 1953 Königin an der Seite von Leo Kortentjan und konnte daher in diesem Jahr als dienstälteste Königin des Vereins ihr 70. Thronjubiläum feiern. Im Namen aller Anwesenden ließ Peter Recker sie hochleben und überreichte ihr unter anhaltendem Applaus einen großen Blumenstrauß.

Die mit dem Kuchen aufgenommenen Kalorien mussten wieder weg, da war man sich einig. Der zweite Teil der Radtour wurde daher gerne in Angriff genommen. Auf verschlungenen Pättges führte Tour-Gide Hubert

Herweg die Gruppe zum Windpark Müssingen. Hier entstehen derzeit vier große Windräder mit jeweils 161 m Nabenhöhe. Die riesigen Fundamente waren bereits ausgehoben und ließen die Dimensionen dieser Giganten erahnen. Frisch gestärkt durch kühle Getränke, die Adelheid Herweg zur verdienten Pause mitgebracht hatte, ging es schließlich über Everswinkeler Gebiet zurück zur Stellmacherei, wo Erwin Altfrohne bereits den Grill angeheizt hatte. Parallel zum leckeren Essen stellten die Mitglieder des Throns 2000 die Bewirtung der durstigen Radler sicher. Vielen Dank dafür!

Hilde Heuckmann sollte an diesem Tag nicht die einzige Jubilarin bleiben. Kaiser Hubert Haarmann war vor 60 Jahren der goldene Schuss geglückt, der ihn zum König machte. Auch er konnte zu diesem Anlass

ein Präsent und gemeinsam mit seiner Königin Hedwig die Glückwünsche aller Anwesenden entgegennehmen. Erwähnt wurde in diesem Zusammenhang auch Hermann Brüning. Schon Jahre bevor er selbst



Volltreffer vor 60 Jahren: Königsjubiläum Hubert Haarmann.

die Königswürde erlangte, wurde er 1953 in die Throngesellschaft von Königin Hilde Heuckmann berufen und kann gemeinsam mit ihr als Zeitzeuge auf 70 Jahre Schützenwesen in Hoetmar zurückblicken.

Höhepunkt des Abends war dann die Aufnahmeprüfung, die traditionell die Könige der vergangenen Schützenfeste bestehen mussten. In diesem Jahr war mit Alfons Krummacher sogar ein Kaiser dabei. Das Orga-Team war unerbittlich, und so musste auch er, obwohl als König bereits einmal geprüft, darlegen, dass er zu Recht ein zweites Mal das Schützenvolk regieren durfte. Ebenfalls ein Novum war das Aufnahmeersuchen von Stefan Wiggeringloh, der den Verein mit seiner Köni-

gin und der Throngesellschaft an der Seite drei Jahre repräsentierte und engagiert durch die Corona-Pandemie geleitet hatte. Dritter im Bunde schließlich war Martin Bütfering. Der hatte erst wenige Wochen zuvor

gründigen Humors zur Ausführung brachte.

In einer Dauerschleife wurden an diesem Abend Momentaufnahmen vergangener Treffen auf die Leinwand projiziert. Viele schöne Erinnerungen wurden dadurch wach. Leider sind einige der damaligen Akteure in den letzten Jahren verstorben. Die Bilder trugen aber dazu bei, sich gerne an sie zu erinnern.

Zum Schluss des offiziellen Parts wurde noch eine Änderung in der Besetzung des Orga-Teams bekannt gegeben. Hubert „Bully“ Herweg und Peter Recker stellten ihre Aufgabe nach 20 bzw. 18 Jahren im Sinne einer kontinuierlichen „Ertüchtigung“ des Teams (so heißt das heute) zur Verfügung und präsentierten, wie es üblich ist, direkt die von ihnen ausgewählten Nachfolger. Mit Dieter Jungmann und Alfons Krummacher ergänzen zwei Mitglieder das Orga-Team, die sich bereits an anderer Stelle in vorbildlicher Weise um den Verein verdient gemacht haben. Gemeinsam mit Beate Sickmann, Berthold Krumbeck und Josef Terharen werden sie dafür sorgen, dass es auch weiterhin schöne und interessante Veranstaltungen wie diese geben wird.

PETER RECKER

Akzente
Fotoatelier - Galerie - Präsent

Biometrische Passbilder
& Bewerbungsbilder
ohne Termin und direkt zum Mitnehmen!

- Portraitfotos
- Hochzeitsfotos
- Geschenkartikel
- Fotoarbeiten
- Reproduktionen
- Werbeaufnahmen

Großes Sortiment an
Wechselrahmen
Rahmungen aus eigener Werkstatt

Bahnhofstr. 14 Tel: 02504/72341
48291 Telgte akzente-telgte.de

Perfektes Weihnachtsgeschenk gesucht?

Und jedes Jahr beginnt sie aufs Neue: Die Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk. Doch gestaltet sie sich nicht immer ganz einfach. Viele Weihnachtsgeschenke, die man sich gegenseitig kauft, sind leider sehr kurzlebig. Kunstwerke jedoch nicht. Gemälde zu verschenken, ist eine der persönlichsten Gesten, die man machen kann. Und es sind

Geschenke, die man auch seinen Kindern vererben kann. Sie bieten für lange Zeit Freude und Erinnerungen.

Aber wie und wo das richtige Bild finden? Im Corner! Lassen Sie sich von Jan und Josef einen leckeren Glühwein oder einen steifen Grog zubereiten und betrachten Sie in aller Ruhe die Gemäldeausstellung der Hoetma-

rer Künstlerinnen Christel Baxmann, Eva von Toll sowie Karin Sickmann aus Everswinkel im neuen Saal in der „Corner-Galerie“. Sie können auch Kontakt zu den Künstlerinnen aufnehmen, die Ihnen bei der Auswahl sicherlich gerne behilflich sein werden.

MARIANNE ERDELYI
ARBEITSKREIS KULTUR



LIEBE & ZUVERLÄSSIGE 24H BETREUUNG

Wir reichen Ihnen die Hand!

- ✓ PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER
- DAUERHAFTE ERREICHBARKEIT
- SCHNELLE LÖSUNGEN
- KOSTENBEWUSST
- KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
- INDIVIDUELLE FACHBERATUNG
- LOKALES NETZWERK
- BEDARFSANALYSE



Wir sind für Sie da
Neumarkt 4 | 59320 Ennigerloh
kontakt@betreueung24-senioren.de
www.betreueung24-senioren.de

Wir sehen uns im
Corner

Frühstücksbuffet

Jeweils sonntags ab 9.00 Uhr:

10. Dezember	15,90 €
17. Dezember	pro Person
11. Februar	17,90 €
28. April	pro Person

Bitte melden Sie sich vorab an.

Auch Termine für Familienfeiern
und Betriebsfeste sind buchbar!

Tel. 02585 3620238 | Mobil 0175 1724552 | info@corner-hoetmar.de

Aktivitäten des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“

Schutz vor Betrügern
Der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ hatte zum Thema „Enkeltrick“ ins Pfarrheim eingeladen. Einige Gäste brachten eigene Erfahrungen mit. Herr Gausebeck von

ter nicht ändern können.“ Gesundes Misstrauen gegen Fremde ist sehr wichtig. Den Hörer auflegen ist nicht unhöflich. Alle Anwesenden gingen gut informiert und zufrieden nach Hause.



der Kreispolizei Warendorf nahm viele Facetten von Betrügereien (Gefahren am Telefon, unterwegs, an der Haustür, im Internet usw.) ins Visier und stellte sehr lebendig die Vorgehensweise der Täter dar. „Wir müssen uns schützen, da wir die Tä-

Erste-Hilfe-Wissen
Das Angebot „Erste-Hilfe-Wissen“ des Arbeitskreises nahmen 25 Personen an. Nils Tertilt vermittelte ausführlich die unterschiedlichen Krankheitsbilder und die dazugehörigen, lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Im



Praxisteil konnten die Anwesenden Handgriffe und Wiederbelebungsmaßnahmen (Herz-Druck-Massage, Umgang mit dem Defibrillator) üben.

Die Auffrischung des Erste-Hilfe-Wissens kam gut an. Es ist ein gutes Gefühl, im Notfall handeln zu können. An dieser Stelle geht unser herzlicher Dank an Nils Tertilt und die Freiwillige Feuerwehr Hoetmar für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Kurzfristige Anmeldung für Staun-Raum-Advent

Der Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“ lädt alle Senioren und Interessierte am **Mittwoch, 6. Dezember 2023 um 14.30 Uhr** zum besinnlichen Nachmittag im Advent ins Pfarrheim ein. Unter dem Motto „Staun-Raum Advent“ können wir uns ein bisschen bereit machen zu staunen. „Da staunst du aber, was?“ Wann haben Sie das letzte Mal so richtig gestaunt? Beim Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen und Keksen, gibt es genügend Zeit für Gespräch.

Anmeldungen können noch bis **Dienstag, 5. Dezember**, telefonisch bei Adelheid Vollmann (025 85/7403 – gerne auch AB) oder im Frischmarkt erfolgen, aber **auch eine spontane Teilnahme ist möglich!** Ein Fahrdienst wird eingerichtet, bitte bei der Anmeldung angeben. Es entstehen Kosten von fünf Euro.

„Wir begrüßen das neue Jahr 2024“

So lautet das Motto der ersten Veranstaltung 2024 des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ am Montag, 8. Januar 2024, um 14.30 Uhr im Pfarrheim statt. Der Anbruch des neuen Jahres ist für Menschen meist mehr als nur ein Wechsel der Jahreszahl. Der Übergang ist auch eine Zeit der Sehnsüchte: Menschen träumen, wünschen, hoffen und sehnen. Wir hören „Neues Jahr neues Glück“. Oft werden Glückbringer verschenkt. Wir machen uns auf



Spurensuche mit Liedern, Gedichten und MEHR....Kaffeetrinken und Zeit zum Erzählen gehören dazu.

Wir bitten um Anmeldungen, bis Donnerstag, 4. Januar 2024, bei Adelheid Voll-

mann, 02585/7403 oder im Frischmarkt. Es entstehen Kosten von fünf Euro.

ADELHEID VOLLMANN



Bürgerbusler mit Dankeschön-Frühstück

Am letzten Sonntag im Oktober hatte der Bürgerbusverein Hoetmar alle Fahrer und Fahrerinnen, alle Ehemaligen sowie deren Partner zu einem gemeinsamen Sonntagsfrühstück in den Eventgasthof Bütfering eingeladen. Das Frühstück war mit über 100 Gästen sehr gut besucht. Der Vorsitzende Paul Schwienhorst begrüßte die Anwesenden herzlich und freute sich mit dem Vorstand über die gute Resonanz.

Er hatte aber auch noch eine besondere Botschaft für die Aktiven mitgebracht: „Der neue Bus ist bei der Firma TS Fahrzeuge in Weida im letzten Abschnitt der Fertigung und wird voraussichtlich in der 48. KW, also noch in diesem

Jahr vor Weihnachten ausgeliefert.“ Diese freudige Nachricht wurde mit großem Applaus bedacht. Und die weitere Anmerkung des Vorsitzenden: „Und wer den alten Bus gerne als Andenken haben möchte, kann sich beim Bürgerbusvorstand oder bei der RVM gerne melden“, sorgte bei den Anwesenden dann doch eher für ein Schmunzeln.

In Betrieb gehen wird das Fahrzeug dann wohl im ersten Quartal des kommenden Jahres und zu diesem Zeitpunkt kann der alte Bus auch abgegeben bzw. verkauft werden. Bislang hat sich jedoch noch niemand darauf gemeldet ...

Für fröhliches Gelächter sorgte auch Kellnerin Edelgard, die sich der Bürgerbusverein als zusätzliche Hilfe zur Bedienung eingeladen hatte. Als ehemalige Sendenhorsterin kannte sie die Gegebenheiten in Hoet-

mar und sorgte mit ihrer Art von Bedienung zur Erheiterung der Gäste an diesem Morgen. Abschließend sang sie noch einige Evergreens aus den 50er und 60er Jahren und überzeugte mit ihrer unnachahmlichen Stimme.

Alle Anwesenden verbrachten wieder mal ein schönes gemeinsames Erlebnis mit dem Bürgerbusverein und freuen sich nun auf den neuen Bus.

PAUL SCHWIENHORST



E-Scooter GOGO ULTRAX

- 6 km/h
- bis zu 20 km Reichweite
- leicht zu bedienen
- viel Zubehör optional erhältlich



Abrechnung über Kostenträger ggf. möglich, wir beraten Sie gerne!

ab **1.999,00 €**

inkl. MwSt.



Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 14.00–17.00 Uhr
Samstag geschlossen
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 025 85/94 00 10

AUTOMOWER SERVICE ALL INCLUSIVE



Gönnen Sie Ihrem Automower® während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Jetzt den Mäher zur Winterinspektion bringen!

Ihr Fachhändler mit Service-Station



Raiffeisenstraße 35
48321 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585 93090
www.hoelscher-landtechnik.de



Wir sagen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ahlener Str. 51 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/75 85 · Fax 025 85/74 58
Mo.–Fr. 9.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

In der Dechant-Wessing-Schule ist immer was los

Vorlesetag an der DWS
Vorlesen ist nicht nur gemütlich und spannend, sondern auch ein tolles Lesetraining! Daher wurde der bundesweite Vorlesetag auch in die-

weitere Interessenten können sich gerne noch melden. Die Kinder des dritten und vierten Jahrgangs konnten zwischen verschiedenen Wer-

Für den ersten und zweiten Jahrgang gab es sogar eine Autorenlesung in der Aula: Henrick Clausing las aus seinem Buch „Auf diese Pfoten ist Verlass“, in dem er zahlreiche Aufgaben und „Berufe“ vorstellte, für die Hunde mit ihren feinen Sinnen geeignet sind. Schließlich können sie nicht nur Personen, sondern auch bedrohte Tierarten oder sogar USB-Sticks mit ihren Nasen aufspüren und als „Wasserrettungshunde“ Ertrinkende retten. Die Kinder hörten Henrick Clausing gespannt zu – und hatten natürlich besondere Freude an „Filou“, dem süßen Hund, den er als Begleitung mitgebracht und sogar in sein Buch eingebaut hatte.



sem Jahr wieder an der DWS besonders gestaltet – davon hatte auch die Presse erfahren, so dass sowohl von der „Glocke“ als auch von „Radio WAF“ eine Reporterin vor Ort war, um über die Aktion zu berichten.

ken von Otfried Preußler wählen, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre und daher in den Mittelpunkt gestellt worden war: „Der kleine Wassermann“, „Das kleine Gespenst“, „Die kleine Hexe“, „Der Räuber Hotzenplotz“, „Krabat“ und der zu Unrecht nur wenig bekannte „Hörbe mit dem großen Hut“ wurden von Lehrkräften, Mitarbeiterinnen und Lesepaten vorgelesen. Teilweise konnten die Kinder zu den Büchern etwas malen oder basteln – beim „Kleinen Wassermann“ durften sie z.B. mit selbstgebastelten Figuren einige Szenen nachspielen.

Am Ende der Vorlese-Doppelstunde trafen sich alle Kinder auf dem Schulhof, wo sie von ihren Büchern erzählten und sich begeistert Autogrammkarten von Henrick Clausing abholten, der auch noch ein Freixemplar seines Buches für die Schulbücherei überreichte. Schulleiterin Ilka Pelke bedankte sich bei ihm und allen Vorleserinnen und Vorlesern für den gelungenen Vorlesetag!

Päckchen für die Aktion „Kleiner Prinz“
Auch dieses Jahr haben wieder viele Familien liebevolle

Päckchen gepackt, die von der Aktion „Kleiner Prinz“ an arme Kinder in Rumänien verteilt werden. Es gab mit der Unterstützung des Kindergartens dieses Mal sogar ein Rekordergebnis: Erstmals wurde die Zahl der Päckchen in Hoetmar dreistellig, 104 Pakete kamen am Ende zusammen! Mit dazu beigetragen hatte auch die Klasse 3b, die einen Teil ihrer vom Förderverein gestifteten Klassenkasse zur Verfügung gestellt hatte und auf diese Weise drei Päckchen packen konnte!

WW
Webdesign
aus Warendorf.
www.mar-ke.de

Besinnliche Weihnachten,
einen guten Rutsch und alle guten
Wünsche für das neue Jahr!
**Hoetmarer
Gewerbekreis**



Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern beim „Kleinen Prinzen“, die jedes Jahr aufs Neue viel organisatorische Mühe auf sich nehmen, um Kinderaugen strahlen zu lassen.

Kinder spenden für die Tafel

Der „Tag der Kinderrechte“ am 20. November (nicht zu verwechseln mit dem Weltkindertag) wird an der Dechant-Wessing-Schule traditionell gewürdigt. In der Vergangenheit hatte der Förderverein sich bei dieser Gelegenheit stets eine kleine Überraschung für die Kinder überlegt. In diesem Jahr hatte das Team einen anderen Ansatz: Der Fokus sollte auf Menschen liegen, die es nicht so gut haben.

So schauten die Kinder des ersten und zweiten Schuljahres gemeinsam in der Aula Ausschnitte aus dem Film „Auf dem Weg zur Schule“.



gezeigt, wie beschwerlich das Leben und insbesondere der oft stundenlange Schulweg für Kinder z.B. in Kenia oder Indien ist. Dinge, die für uns selbstverständlich sind, wie sauberes, fließendes Wasser,

müssen dort mühsam erarbeitet werden. Im dritten und vierten Schuljahr war Monika Lucht von der „Kinderhilfe in Nepal“ zu Gast. Sie erzählte von ihrer Arbeit und den Eindrücken vor Ort und schilderte viele persönliche Schicksale von Kindern, die nur mit Unterstützung eine Schul- oder Berufsausbildung genießen können.

Die Eindrücke des Films und des Berichtes aus Nepal zeigten den Kindern, dass sie selbst es in vieler Hinsicht sehr gut haben. Daher lag der Gedanke nah, anderen

Menschen, die nicht soviel besitzen, etwas abzugeben.

Eine Möglichkeit dafür bieten die „Tafeln“, die hilfsbedürftigen Menschen ermöglicht, Grundnahrungsmittel zu günstigen Preisen erwerben zu können. Sigrid Groteguth hatte den Kontakt zu Inge Freimuth von der Tafel in Sendenhorst hergestellt und eine Liste mit hauptsächlich benötigten Artikeln wie Nudeln, Reis, Mehl, aber auch Shampoo und Zahnpasta erhalten.

Eine Woche lang brachten die Kinder und auch Mitarbeiter der Schule fleißig Lebensmittelspenden von zu Hause mit, bis Frau Freimuth am Freitag mehr als zehn prall gefüllte Kisten abholen konnte! Sie freute sich sehr über den vorweihnachtlichen Segen und bedankte sich ganz herzlich für die großzügige Unterstützung.

MICHAEL MÜHLMANN



**DER FRISEUR SALON
IM JOSEPHS-HOSPITAL**

WÜNSCHT EIN FROHES FEST UND
ALLES GUTE IN 2024!

Haarmanufaktur
FRISEUR SALON BORG MANN

Termine nach Vereinbarung | Tel. 02581-20 1226 | WhatsApp 0174-1735 794

FROHES FEST!

Werkstätte für
professionelle Satz- und
Mediendienstleistungen
SEIT 1996

DRUCK

Satz- & Werbestudio
Druckidee

Oststr. 57 | Eingang links
48231 Warendorf
Tel. (02581) 7894884
info@druckidee.de

Großformatkopien
und -digitalisierungen
bis DIN A0+

CAD-Plots bis DIN A0+

Geschäftsführer der Stadtwerke informierte zu Energiefragen

Im November hatte die Ortsunion Hoetmar in der Gaststätte Corner den Geschäftsführer der Stadtwerke und der WEV Ulrich Butterschlot zu Gast. Vor rund 25 Anwesenden berichtete Herr Butterschlot über die vielen verschiedenen Bereiche, die die beiden Unternehmen, die jeweils 100-%ige Töchter der Stadt Warendorf sind, betreiben.

Zunächst stellte der Geschäftsführer seinen eigenen beruflichen Werdegang und seine Person vor.

Die Stadtwerke und die WEV kümmern sich um Gas, Strom, Wasser, die beiden Schwimmbäder, die Straßenbeleuchtung und das Sponsoring vor Ort. Und so blieb nicht unerwähnt, dass auch auf der Rückseite der „Wir in Hoetmar aktuell“ immer mal wieder die Wer-

bung der Stadtwerke zu finden ist. Den Hauptumsatz machen zu 80 bis 90% die beiden Unternehmen mit Strom und Gas, wobei der Strom zu 100% grüner Strom ist.

Danach ging Herr Butterschlot kurz auf die Preissituation der verschiedenen Märkte ein. War die Preiskurve vor 2019 noch relativ jahressaisonal planbar, so ist sie durch die verschiedenen weltpolitischen Ereignisse danach zum Roulette geworden. Und somit muss jedes Energieunternehmen seine eigene Strategie im Einkauf entwickeln.

Danach ging es weiter zur Energiewende, in welcher Herr Butterschlot in der Hauptsache eine Wärme-wende sieht. Sind wir im Bereich Strom bereits sehr weit mit der regenerativen

Energie, hinkt sie im Bereich Wärme doch ein wenig hinterher, und so hat man sich in Warendorf erfolgreich auf den Weg nach Alternativen gemacht: „Die Ems ist ein wunderbarer Fluss und kann uns sehr viel Wärme liefern“, so der Geschäftsführer. „Wir brauchen pro Sekunde 800 l Wasser, um ein halbes Grad Wärme daraus zu entziehen und es umzuwandeln in Wärme für unsere Altstadt. Dabei muss das Wasser eine Temperatur von mindestens vier Grad Celsius haben“, wusste er weiter zu berichten.

Tatsächlich hat die Ems selbst in wasserarmer Zeit mehr als 3000 l pro Minute und in den letzten vier Jahren bis auf 16 Tage immer die Mindesttemperatur von vier Grad. Kurz wurde das Emskraftwerk in seiner Ar-

beitsweise erläutert und dann ging es auch schon weiter zur kommunalen Wärmeplanung und was in den Ortsteilen passiert.

Ein Wärmenetz zu errichten lohnt sich eigentlich nur bei größeren Neubaugebieten, wie man sie in Städten findet. In den Ortsteilen dürfte dies nur in Verbindung mit großen Wärmeabnehmern wie Schulen und Altenheimen zum Tragen kommen. Dabei muss die räumliche Nähe – Herr Butterschlot nannte hier die Entfernung von ca. 200 bis 300m – vorhanden sein und dies dann ohne größere Hindernisse wie z.B. Bachläufe oder Straßen. Somit dürfte das Mittel der Wahl in Neubaugebieten wie dem Weidkamp wohl eher die Wärmepumpe sein. Die Anwesenden machten noch auf den zunehmenden Bedarf am

Leitungsumfang in Neubaugebieten aber auch in Altbeständen aufmerksam, da neben den Wärmepumpen in Zukunft auch Ladesäulen und Photovoltaikanlagen zu berücksichtigen sind. Auch hier sagte Herr Butterschlot zu, dies im Blick zu haben.

Zum Abschluss gab er allen mit auf den Weg: „Sollte es bei irgendwelchen Themen Fragen, Anregungen oder Probleme geben, scheuen Sie

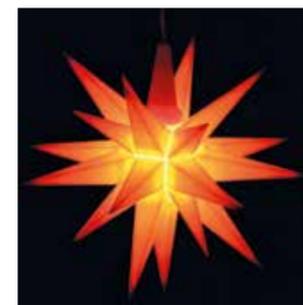
sich nicht, Ihr Unternehmen – die Stadtwerke/WEV – anzurufen. Dafür sind wir da, und wir suchen dann gerne mit Ihnen nach Lösungen.“

Die CDU bedankte sich mit einem kleinen Korb voller Hoetmarer Produkte bei dem Geschäftsführer für die interessanten und umfangreichen Ausführungen.

PAUL SCHWIENHORST

Sternwanderung im Dezember

Sie möchten sich am Freitag, dem 29. Dezember, ein wenig erholen vom Stress der dann leider schon wieder hinter uns liegenden Weihnachtstage? In diesem Fall wäre eine Sternwanderung genau das Richtige. Der Definition nach ist eine Sternwanderung ja eigentlich eine Wanderung, die von verschiedenen Ausgangspunkten zum gleichen Ziel führt. Wir machen es jedoch wieder wie im Jahr zuvor: Unser Weg führt uns von einem Ausgangspunkt zum Ziel. Und dieser Ausgangspunkt ist die Dechant-Wessing-Straße 52. Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Hof von Anne und Günter Beckmann, und dort bereiten wir uns bei Glühwein, alkoholfreiem Apfelpunsch, Bier und Grillwürstchen auf unseren Weg vor, der uns von Stern zu Stern führen wird. Eine kleine „Verschnaufpause“ legen wir am Leutehaus ein. Dann geht es weiter zur vorletzten Station, in die Kirche St. Lambertus, wo wir für ein paar besinnliche Minuten verweilen und den Klängen zweier ausgewählter Musik-



stücke lauschen werden. Und unser Ziel ist natürlich wieder unsere kleine Dorfgaststätte Northoff. Hier lassen wir bei einem kleinen Imbiss den Tag ausklingen.

Sind Sie dabei? Dann melden Sie sich bis zum 23. Dezember an bei Doris Overhues, Tel. 0171-1037184, E-Mail L.Overhues@t-online.de. Die Teilnahmegebühr von 10 Euro bezahlen Sie bitte zu Beginn unserer Wanderung an unserem Ausgangsort. Und nicht vergessen: Bringen Sie bitte für die heißen Getränke Ihren eigenen Becher mit! Wir sehen uns – am 29. Dezember 2023.

MARIANNE ERDELYI
ARBEITSKREIS KULTUR

„Schönes Fest.“
Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage und alles Gute
für das neue Jahr.

Nölker & Berning GbR
Dechant-Wessing-Str. 16, 48231 Hoetmar
Tel. 02585 424
noelker-berning@provinzial.de

PROVINZIAL

Hoetmar im Netz: hoetmar.de

Z
A
P
F
E
N
L
I
E
B
E

Dat Blumenhues
Floristik · Dekorationen

In der Vorweihnachtszeit sind wir wieder mit neuen Ideen und Arrangements für Sie da.

Vorbestellungen nehmen wir gerne bis zum 18. Dezember entgegen. Zu Stoßzeiten richten wir für Bestellungen einen Abholbereich ein.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9–13 Uhr
Mittwoch bis Freitag 9–13 Uhr 14–18 Uhr
Samstag 9–13 Uhr
Heiligabend und Silvester haben wir geschlossen.

Reichenbacher Straße 96, Warendorf
Telefon 0 25 81 / 9 49 45 64
dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blumenhues.de

DER KINDERBASAR IN HOETMAR:

Zwergenzeug und Firlefanz

Edition: Frühling & Sommer

save the date:

Samstag, **24.02.2024**
9.30 - 11.30 Uhr
Aula der Grundschule

Für weitere Infos schreibt eine Mail an zwergenzeug-hoetmar@web.de und folgt uns auf Instagram.

POWERED BY KFD ST. LAMBERTUS HOETMAR

Weihnachtsbäume

frisch geschlagene Nordmantanne aus der Region

– kostenloser Lieferservice in Hoetmar –
Montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
samstags bis 12.30 Uhr geöffnet.

Landhandel Averbeck
Hellstraße 11
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/426 · Fax 76 28

Qualitätsfutter
AFU

Leerungszeiten der Briefkästen

Brief und mehr
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahtener Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbeck

Rundgang im Laternenschein im Kloster Marienfeld

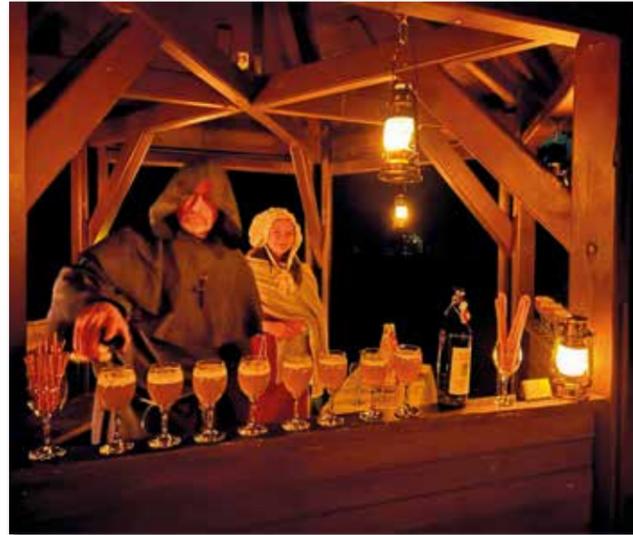


Auf eine Zeitreise vergangener Klostersgeschichte begab sich eine Gruppe kfd-Frauen und machte sich hierfür auf den Weg zum Kloster Marienfeld. Dort angekommen erhielt zunächst jede Teilnehmerin eine Laterne, die

bei einbrechender Dunkelheit eine schöne Atmosphäre geschaffen hat. Die Gästeführerin Bärbel Tophinke verstand es durch ihre freundliche und lockere Art, die kfd-Frauen für kurze Zeit in den Bann des Mittel-

alters und der Klostergeschichte mitzunehmen. So erfuhren die Frauen viel über die Entstehung und den Werdegang des Klosters Marienfeld, dass viele bekannte Redewendungen (wie „etwas auf dem Kerbholz ha-

brauens. Auf halber Wegstrecke des Rundgangs traf die Gruppe auf eine Magd, die über ihr Leben und die Arbeit im Kloster berichtete. Ein wenig weiter des Weges begegnete ihnen ein „Mönch“, der die kfd-Frauen



ben“ oder „unter die Haube kommen“) ihren Ursprung im Mittelalter und einen historischen Bezug zum Leben im Kloster haben.

mit zu einer kleinen Hütte begleitete. Dort erhielt jede Teilnehmerin ein Glas Klosterbier und Laugengebäck zur Stärkung, bevor es dann weiter mit den Laternen durch die Dunkelheit ging.

Außerdem erhielten die Frauen einen kurzen Einblick in die Kunst des Bier-

GISELA HUSTERT

Aktuelle Infos der kfd Hoetmar

Roratemesse

Donnerstag, 07.12., 18.30 Uhr
Vorbereitet und gestaltet vom Messteam der kfd.
Ort: Kirche St. Lambertus

Die **Adventsimpulse** können aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden und werden im kommenden Jahr durchgeführt.

Aktion der kfd St. Lambertus und der Tafel in Sendenhorst

Samstag, 9. Dezember, von 9.00–13.00 Uhr
im Frischmarkt Hoetmar

**KAUFE 2 und SPENDE 1
an DIE TAFEL**

Der Frischmarkt und die Tafel Sendenhorst bitten um Ihre Spende.

Federführend ist Inge Freimuth, die sich seit einiger Zeit für die Tafel einsetzt und ehrenamtlich dort hilft.



Neue Öffnungszeiten haben sich etabliert



Seit Juni dieses Jahres ist Friseurmeisterin Maike Selter bei Piekenbrink Frisüre tätig. Ein halbes Jahr später kann man feststellen, dass sie sich sehr gut dort eingelebt hat. „Also ich fühle mich hier sehr wohl und habe inzwischen auch einige Kunden, die immer wieder einen neuen Termin mit mir vereinbaren“, so Maike Selter. „Wir haben meistens viel Spaß beim Arbeiten und

können uns prima austauschen. Ich glaube, die Kunden freuen sich auch, dass ich als Verstärkung dazu gekommen bin.“ Zudem seien die neuen Öffnungszeiten gut angekommen und die Kunden hätten sich inzwischen daran gewöhnt.

Dann wünschen wir weiterhin frohes Schaffen!

SUSANNE THOLEN

Dorfleute-Treff im Leutehaus

KURZINFOS

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, von 10.00 bis 12.00 Uhr findet im Leutehaus der nächste Dorfleute-Treff statt. Es werden alte Bilder von Häusern und Straßenansichten gezeigt. Wir würden uns über weitere Bilder aus Hoetmar freuen, die wir digitalisieren können. Für alle besteht die Möglichkeit, das Dorfarchiv zu besichtigen und zu erkunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dorfarchiv Hoetmar sucht neue Mitglieder

Alle zwei Wochen treffen sich die Mitglieder des Dorfarchivs montags um 19 Uhr im Leutehaus. Ihre Aufgabe ist es, die Geschichte des Dorfes zu dokumentieren und zu bewahren. Dabei werden unterschiedlichste Dokumente gesichert und digitalisiert, Ahnen- und Hofgeschichten erforscht und Fragen beantwortet. Wir freuen uns über weitere Unterstützung. Wer hat Lust, uns beim digitalisieren von Fotos und Dokumenten, bei Übersetzungen oder bei der Forschung zu helfen? Kommen Sie vorbei und gestalten Sie die Geschichte von Hoetmar aktiv mit!

Elektromobile 6 bis 25 km/h

AKTION BIS 22. DEZEMBER
Beim Kauf eines Elektromobils erhalten Sie einen **50-€-Gutschein** für die 1. Inspektion!



Aufgrund einer technischen Umstellung haben wir am 15. Dezember geschlossen! Betriebsferien zwischen den Feiertagen.



Die Geschenkidee:
Rolekro E-Joy
ab **989€**

- Wir bieten Ihnen:**
- eigene Werkstatt
 - kostenlose Probefahrten (bitte nur mit Termin!)
 - Reparaturen und Inspektionen
 - Batteriewechsel vor Ort
 - Beratung zur Krankenkassenabrechnung durch HIMED Sanitätshaus Hoetmar
 - Vermietung von E-Mobilen



MTWMOBILE · Oststraße 57 · 48231 Warendorf (eigene Parkplätze vorhanden)
Telefon **02581/5298480** info@mtw-mobile.de www.mtw-mobile.de

Hoetmar im Netz: hoetmar.de



Wie alles begann ...

50 Jahre Hoetmarer Tanz- und Theatergruppe – Historie III

Bis zum Jahr 2011 hatte Irmgard Laszewski die Leitung der Theatergruppe. In dieser Zeit kamen viele neue Spielerinnen und Tänzerinnen zur Gruppe,

einige verließen sie auch wieder. Zu einer unverzichtbaren Neuerung wurden unsere Souffleusen. Mia Venns war von 1995 bis 2002 unser guter Geist,

50 Jahre **HTG**
Eindrücke
Erinnerungen
besondere Momente



Gruppenbild mit Dame(n): Huberta Rawert, Christiane Eickhoff, Steffi Ohlmeier, Lisa Wiesner, Vera Wördemann, Christiane Wiggeringloh, Lena Schössler, Gabi Besselmann, Beate Jasper Peter, Anja Mersmann, Ina Meier, Ute Dorgeist, Inge Werdelhoff, Ute Schlichtmann (stehend v.l.); Doro Seifert, Charlene Johnston, Beate Sickmann, Beate Triebus, Karin Scharmann, Carina Schössler, Lisa Saathoff, Steffi Averbeck, Karin Krummacher (knieend v.l.) Es fehlen: Beate Krummacher, Maria Stauvermann, Dajana Füllenkemper, Tanja Besselmann, Christina Schmüdderich, Mecki Volmer, Vanessa Zysik, Hedwig Feldmann.

DEINEN ARBEITSPLATZ MIT BEDACHT WÄHLEN.

Wir suchen für unser Büro an unserem Standort in Hoetmar EINE REINIGUNGSKRAFT auf Minijob-Basis für 4 bis 8 Stunden pro Woche zu flexiblen Zeiten.

Aluminium DÜPMANN IP
Profile mit System

Holtrup 46 • 48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85/9 30 30 • info@duepman-alu.de

dann Maria Brand von 2002 bis 2012 und danach Inge Werdelhoff bis heute und hoffentlich noch viele Jahre. Unsere Souffleusen wurden zu einem festen Bestandteil der Gruppe und waren immer eingebunden im Einzug und im Finale der Aufführungen. Sie haben wunderbare Charaktere auf die Bühne gebracht und tun das immer noch.

Dorothea Seifert zeichnete sich ab Ende der 90er Jahre für die Musik und den reibungslosen Ablauf vor und hinter der Bühne aus. Mecki Volmer versorgt uns seit 1994 durch ihre Fotos mit vielen schönen Erinnerungen. Susanne Tonsen hat ab 2001 bis 2012 mit Maske und Frisuren die Spielerinnen und Tänzerinnen verschönert und hat selber auch auf der Bühne agiert. Später hatten wir dann ein Dreier-Beauty-Team mit wechselnden jungen Damen, die uns bis heute schminken

und frisieren. Aktuell Christine Wiggeringloh, Vera Wördemann und Vanessa Zysik.

Ab 2012 hatten dann Annette Recker (Theatertexte), Ute Schlichtmann (Programmablauf, musikalische Gestaltung und Tanz) und Jutta Schulze-Selting (Finanzen und administrative Aufgaben) gemeinsam die Leitung der Gruppe. Doch nachdem unsere liebe Annette im Jahr darauf aus gesundheitlichen Gründen erstmal aussetzen musste, übernahm Ute dann die Gesamtleitung der Gruppe, mit großer Unterstützung von Jutta und Doro. 2018 übernahm dann Dajana Füllenkemper die Regie an der Musik und wird ab diesem Jahr mit Gaby Besselmann zusammen den musikalischen und technischen Ablauf weiter koordinieren. Dazu sei noch gesagt, dass wir im Jahr 2024 einen neuen DJ verpflichten konnten. Kevin Krappe aus Altenberge, be-

kannt auch von Veranstaltungen am Sportplatz, wird nach unserem Programm zünftige Partymusik auflegen.

Insgesamt kann man zu den letzten zehn Jahren sagen, dass unsere Gruppe sich ständig erweitert hat, viele junge Frauen, teils auch ehemalige Tänzerinnen aus den damaligen Kinder- und Jugendtanzgruppen, sind zu uns gestoßen. Daraus resultierte sich,

Beate Krummacher

Meine erste Erinnerung an die Theatergruppe der kfd reicht bis in die erste Hälfte der 80er Jahre zurück. Damals wusste ich natürlich noch nicht, dass ich auch einmal Bestandteil dieser Gruppe werden würde, ja, im Jahr 2023 sogar mein 30-jähriges Jubiläum in dieser Gruppe feiern würde.

Es war ein Altweiberabend. Wir probten von der Landjugend Hoetmar in der Aula der Grundschule Hoetmar für unseren großen Dreierakt. Weil Altweiber war, hatten wir alle recht keine Lust und beschlossen ziemlich spontan zu Fleuter zu gehen. Die Gaststätte schien für diesen Abend genau das Richtige zu sein. Es war so ca. 21.00 Uhr, als wir die Gaststätte betraten. Der Chef der Kneipe, Heinz Fleuter, thronte schon am Eingang und nahm unser Kommen mit Begeisterung zur Kenntnis und machte gleich Notizen in seinem Buch. (Zur Erklärung: Wenn Heinz Fleuter in der Kneipe war,

dass Lisa Wichner, geb. Dorgeist, ab 2018 die Tanzgruppe trainiert. Unser Programm hat sich in den letzten Jahren sehr innoviert: inhaltlich, musikalisch, kostümtechnisch. Alle Mitglieder sind stets bemüht, ein fast perfektes Gesamtbild auf die Bühne zu bringen. Unsere Gruppe ist alterstruktuell ganz unterschiedlich, man sieht sich mal mehr, mal weniger, aber wenn es um die Sache

gab es keinen Deckel, wo die Getränke aufgeschrieben wurden. Er hatte ein großes Buch, in dem er all seine Gäste auflistete. Und wenn er die Namen nicht kannte, stand dort z.B. „großer Mann mit Bart und Hut“ oder „kleine Frau mit Locken und Stöckelschuhen“. Er saß dann den ganzen Abend an der Ecke der Theke und notierte die entsprechenden Getränke bei den Personen. Und ich bin mir sicher, dass nicht ein Getränk die Theke verließ, was nicht in seinem Buch angeschrieben war.)

Der Junior, Karl-Heinz (Kalle), stand hinter der Theke und mixte uns gleich unsere Bestellung: Southern-Comfort mit Cola! Das war unser Getränk des Abends, und es sind bestimmt einige Flaschen dieses edlen Tropfens in unserer Gruppe draufgegangen, denn wir waren so ca. zwölf Leuten. Wir und die anderen Gäste waren schon super in Stimmung, (im Hintergrund lief Karnevalsmusik) als Heinz

geht, sind wir eine starke Gemeinschaft und jede ist an ihrem Platz. Das schweißt zusammen – in guten wie in schlechten Momenten. Das Schicksal ist ein mieser Verräter, auch diese Erfahrung mussten wir machen. Abschied genommen für immer haben wir bereits von unseren Spielerinnen Elisabeth Ohlmeier, Annette Recker und Jutta Schulze-Selting. Für sie, für unsere Zu-

schauer sind wir auf der Bühne und für all die, die ihren Beitrag in den letzten 50 Jahren für die HTTG geleistet haben. Wir alle waren und sind kleine Visionärinnen mit ganz viel Mut und Stärke und der Bereitschaft, für viele Menschen etwas Unvergessliches zu schaffen.

I am, what I am ...
Ich bin, was ich bin ...
(Gloria Gaynor)

Fleuter aufstand und anfang, die Tischdecken umzudrehen. Auf meine verdutzte Nachfrage, warum er das denn täte, antwortete er leicht grinsend: „Ja, gleich kommen doch die Frauleute vom Jugendheim rüber. Nach der Theatervorstellung sind einige nach so'n paar Likörchen ganz mutig. Da muss das doch hier gut aussehen!“ 😊

Und tatsächlich – es war ca. 22.00 Uhr oder auch später – kamen

die Frauen der Theatergruppe in phänomenaler Stimmung hereingeschneit. Wir Gäste bei Fleuter waren gerade mit einer Polonaise unterwegs. Ich kann mich noch genau erinnern, dass Elisabeth Künnemeyer den Frauen der Theatergruppe vorwegging. Die Frauen hatten alle ein Frühstücksbrettchen mit in Folie aufgeschweißten Wurststückchen zu schwenken. Diese hatten sie wohl als Dankeschön von der kfd zum Abschluss überreicht be-

Wir in Hoetmar *aktuell*

Frohes Fest

www.schlieper.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

Vom 27. Dezember 2023 bis 3. Januar 2024 haben wir Betriebsferien.

kommen. Sie reihten sich sofort in unsere Polonaise ein. Elisabeth Künnemeyer reiht sich vor mir ein und hatte mir ihr Brettchen in ausgelassener Stimmung und natürlich völlig unbeabsichtigt mit voller Wucht vor



Maria Stauermann

HTTG: Maria, du bist inzwischen ein „alter Hase“ bei der HTTG. Wie waren die Anfänge?
Maria: Damals feierte die Frauengemeinschaft ihren Altweibernachmittag noch im Jugend-

meine Stirn. Im ersten Moment habe ich nur Sterne gesehen und musste vor der Theke eine Auszeit nehmen, während die Polonaise immer länger wurde und weiterzog. Nach zwei Southern Comforts als Schmerzbetäubungsmittel war ich dann auch wieder voll im Geschehen dabei. Heinz und Kalla Fleuter kamen bei dieser Stimmung kaum ihrer Arbeit nach, Heinz, um alle Getränke einzutragen, und Kalla, um die Getränke zu verteilen. Anneliese Fleuter kam dann auch noch hinter die Theke, damit der Truppe die Getränke nicht ausgingen. Es war nach meiner Erinnerung schon weit nach Mitternacht, als ich mit dem Fahrrad nach Hause fuhr. Dieser Altweiberabend wird mir immer unvergessen bleiben.

heim (heute Pfarrheim). Marie-Theres Huerkamp war die Leiterin und hatte erfahren, dass ich Akkordeon spielen kann. Sie sprach mich an und bat um musikalische Unterstützung. Ich

war zu der Zeit 17 Jahre alt. Pastor Karl Lenfers hatte auch sein Akkordeon mitgebracht und damit hatten wir gemeinsam für Stimmung gesorgt. Und so hab ich immer mal wieder bei Gesangsdarbietungen die Gruppe mit dem Akkordeon begleitet.
HTTG: Aber du hast doch nicht nur Akkordeon gespielt?
Maria: Doch, zu Anfang schon. Auch als dann der Karneval der Frauengemeinschaft im Saal Bütfering gefeiert wurde, habe ich häufig die Pausen mit einer Schunkelrunde überbrückt. Zu der Zeit gab es noch keine Musikanlage, alles wurde live gesungen. Irgendwann hat mich Irmgard Laszewski, die inzwischen die Leitung von Marie-Theres Huerkamp übernommen hatte, überzeugt, der Nachmittag wäre doch viel zu langweilig für mich, wenn ich nur als Pausenfüller ab und zu ein Liedchen spielte. Und so kam ich zum Theaterspielen.

HTTG: Welches Theaterstück ist dir in besonderer Erinnerung?
Maria: Da fällt mir jetzt spontan „Der Kartoffelbauer“ ein. Ute Schlichtmann stellte eine überspannt quirliche Städterin dar, die auf einen einsilbigen und trockenen Landwirt stieß.
HTTG: Ist dir leicht gefallen, in der Situation ernst zu bleiben?
Maria: Natürlich nicht, ich weiß noch, dass das Publikum nur drauf wartete, dass ich losprusten müsse. Doch da bin ich hart geblieben bis der Vorhang fiel. Verkleidet sein hilft ungemein. Mit Perücke oder Verkleidung kann man in die Rolle schlüp-

fen. Dann darf man nicht mehr daran denken, wer man in Wirklichkeit ist.
HTTG: Wie hat sich die Veranstaltung entwickelt?
Maria: Alles ist professioneller geworden! Jedes Jahr aufs Neue bin ich begeistert vom Einzug. Da kommen Gänsehautgefühle auf. Manchmal denke ich, das ist nicht zu toppen, doch dann gibt es im kommenden Jahr wieder neue Ideen! Jeder, der schon mal da war, weiß, dass wir das Publikum mit dem Einzug in unser Motto entführen wollen. Gut, dass wir hinter der Bühne unser Beauty-Team haben, die uns schminken und stylen. Und dann geht es los mit atemberaubender Musik und Choreographie, die uns Theaterspielern schon einiges abverlangen. Immer wieder versuchen wir, das Programm für das Publikum möglichst attraktiv zu gestalten. So haben wir herausgefunden, dass kurze knackige



Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20
Mobil 0178-2 88 83 24

Theaterstücke am besten ankommen. Häufig bündeln wir die Sketche in einem Block, damit nicht soviel Zeit für den Bühnenauf- und -abbau verloren geht. Das scheint zu funktionieren. Tanz und Musik sind immer Höhepunkte in unserem Programm. Ich bin immer wieder erstaunt über die ausdrucksstarken Tänze, die ausdauernde Leistung oder die Show! Auch die Gestaltung der Programmhefte, die Mottowand und Bühnenrequisiten – alles kleine Kunstwerke aus unseren Reihen!
HTTG: Kann dieser Standard gehalten werden?
Maria: Das weiß ich nicht. Wenn die Begeisterung auf andere überspringt, dann ist viel er-

Beate Sickmann

Zur ersten Frage – Wie bin ich eigentlich zu euch gekommen? Einfache Frage – einfache Antwort: Ute hat mich gefragt, ob ich Lust habe. Nach kurzer Überlegung habe ich zugesagt (und ich bin noch heute froh darüber 😊).

Die Frage nach den schönsten Momenten oder dem Lieblingsmotto ist da schon schwieriger... Wir hatten so viele tolle Themen in unseren Programmen. Vom Phantom der Oper bis zum König der Löwen. Der Einzug ist so oft ein Gänsehautmoment. Wie auch beim letzten Mal, wo unsere Kinder und Enkelkinder uns so toll unterstützt haben. Schöne Momente habe ich auch mit euch bei den Proben. Das Ausprobieren, wie man manche Szenen am besten spielt oder welcher Tanzschritt am besten passt, so dass auch jeder damit klarkommen kann. Die Entwicklung miterleben, wie das Programm langsam wächst, Sketche bei den Proben uns schon die Lachmuskeln strapazieren und alle zusammen dann den Einzug oder das Finale üben. Jeder kann Ideen einbringen und muss keine Angst haben, seine Meinung zu äußern.

reicht. Es wird sicherlich immer wieder Änderungen geben und das ist auch gut so. Aber seit Jahren sind wir ein bunt zusammengewürfelter Haufen aller Altersklassen mit dem einen Ziel: gemeinsam Karneval zu feiern! Ich glaube, die Mischung macht es aus, neue Ideen und alte Erfahrungen, junge Inspirationen und bewährte Traditionen. Toll, dass in unserer Gruppe die Fähigkeiten jedes einzelnen entdeckt und gefordert werden. Denn manches Mal hätte ich – und ich glaube, das geht den anderen auch so – nicht gedacht, dass ich das kann. Aber bei den Proben erhält man Unterstützung und Aufmunterung und traut sich etwas zu. Das macht Spaß.

Das gemeinsame Suchen nach Gruppenkostümen oder die gegenseitige Unterstützung, wenn bei den individuellen Kostümen noch etwas fehlt. Da kann es dann schon mal sein, dass man sich Kleidung, Schuhe oder Accessoires von vier Personen leiht, um nur ein Kostüm wieder ganz neu zusammenzustellen. Und jeder steht mit Rat und Tat zur Seite und sagt auch mal ehrlich, wenn etwas gar nicht geht.

Auch die Zeit bei Bütfering ist etwas Besonderes. Wenn wir „einziehen“ und zum ersten Mal auf der Bühne proben. Unsere Sektkläser wieder ihre Beschriftung bekommen, unsere Nervenahrung wieder die Tische füllt. Gemeinsam im Stuhlkreis sitzen und unseren Spruch gemeinsam sprechen.

Oder Altweiber, wenn wir nach der Aufführung das Corner quasi für uns alleine haben und mal wieder „unseren letzten Zug“ zum Besten geben (oder auch diverse andere Lieder gemeinsam schmettern) ... Das ist so schön und besonders, da kann man später auch noch Ostereier an Weihnachtsbäumen hängen sehen. 😊



Dann natürlich unser Straßenkarneval, jedes Jahr aufs Neue habe ich so viel Spaß mit euch. Und jedes Jahr haben wir gefühlt zu wenig Wurfmaterial. Und mittlerweile schaffe ich es auch mit zum Kaffee bei Northoff. Ich hoffe, wir sind noch lange als Fußtruppe dabei.

Doch auch abseits der närrischen Zeit, freue ich mich auf gemeinsame Zeit. Unsere Ausflüge sind immer wieder eine Überraschung ... und es ist gut, dass immer wieder unterschiedliche Personen etwas vorberei-

ten und vorher meistens nichts verraten wird. Ich erinnere mich noch so gerne an eine feuchtfröhliche Planwagenfahrt ... da haben wir auch mal kurz gemeinsam einer Waage einen Besuch abgestattet und haben uns dort zusammen der harten Realität gestellt ... (Kutscher und Pferd waren auch dabei).

Kurzum ich liebe unseren Gemeinschaftssinn und wenn ich Euch nicht hätte, würde mir echt etwas fehlen. Ich fühl mich wohl mit euch, hab' euch lieb, Mädels!

Weihnachtlicher Hüttenzauber

mit Holzhütten, Glühwein, Bier, Kinderpunsch, Kakao, Brezeln, Reibplätzchen und Bratwürstchen

Wo: In der schönen, kleinen Straße „Am Park“

Wann: Am Freitag, dem 8. Dezember 2023

Start: Um 17 Uhr

Wer: Für alle großen und kleinen Leute

Wir spenden in diesem Jahr für das Projekt:

Spielgruppe Pustebume Hoetmar e.V.
in den Räumen der ehemaligen Stellmacherei

Für die Kinder kommt um ca. 18:30 Uhr der Nikolaus vorbei !!

Dreigestirn regiert Hoetmar

Am Freitag, dem 17. November, startete unser Golddorf in die 5. Jahreszeit: Karnevalsauftakt im Wiebusch-Treff! Wer mag nun wirklich das neue närrische Oberhaupt werden? Viel wurde im Vorfeld im Dorf spekuliert, von „Es gibt keinen Prinzen/Prinzessin!“ bis „Der Vorstand des KCH blufft nur!“ Ein bisschen Wahrheit spielt ja immer mit und tatsächlich: Bis ca. 22.00 Uhr gab es noch kein neues nähr-

isches Oberhaupt zu verkünden!

Es war noch nie so schwer wie in dieser Session, berichtete Schatzmeisterin Petra Vorbeck-Hölscher (Pepe). Vom Tulpensonntag an hatten wir ganze drei feste Zusagen – und leider auch drei handfeste Absagen! Die Gründe waren vielfältig von tragisch über freudig bis unzuverlässig. Aber echte Karnevalisten sind immer Opti-



Aus Freckenhorst war Prinz Achim I., „der Vollblutkarnevalist“ zum Hoetmarer Karnevalsauftakt erschienen.



Erstmals in der Vereinsgeschichte des KCH wird das Golddorf von einem Dreigestirn regiert.

misten, und ein Gesetz aus dem kölschen Grundgesetz traf einmal wieder optimal zu: Et hätt noch immer jot jejeange!

Kurz vor Mitternacht konnte der KCH-Vorstand sehr spontan Michael Casale als neuen Prinzen des Golddorfs ver-



Der eine legt den Moritz schlafen, ...

künden. Aber damit nicht genug: Ihm zur Seite stehen Jungfrau Sandra und Bauer Andre. Hoetmar hat tatsächlich – quasi in letzter Minute – das erste Dreigestirn der Vereinsgeschichte des KCH! Der Mit-Pächter des Wiebusch-Treffs erklärte sich ganz spontan mit seinem Team bereit, Hoetmar nicht in eine prinzenlose Session ziehen zu lassen. Die Jubel- und Helau-Rufe waren durch das ganze Dorf zu hören und die Jecken waren außer Rand und Band! Als „Michael I. von Motorenergie und Zapfgenie“ wird Casale mit seiner Schwester Sandra Dittrich und seinem besten Freund Andre Klück in die Geschichte des Hoetmarer Karnevals eingehen! Den Elferrat wird das Schankteam des Wiebusch-Treffs um diese drei bilden. Der Vorstand des KCH hat es wieder einmal geschafft und war – zugegebenermaßen – sehr erleichtert, besonders

der Präsident Peter Jasper strahlte!

Auch vor Bekanntgabe des neuen Dreigestirns herrschte ausgelassene Karnevalsstimmung im Wiebusch. Prinz Jonathan I. samt Elferat, der „Hoetmarer Elite“, hielt eine tolle Abschiedsrede nach seiner zweijährigen Session (coronabedingt) und heizte zum Schluss noch einmal mit seinem Karnevals-Song „Wie jedes Jahr, Karneval ist wieder da, Hoetmar du bist wunderbar“ so richtig ein. Ein riesiges Dankeschön an diesen tollen Prinzen und seine Truppe für zwei aufregende Jahre! Dann begann die prinzenlose Zeit, der Moritz wurde schlafen gelegt und so manch einer im Saal befürchtete, dies sollte für länger sein. Doch es kam Gott sei Dank anders.

Weiterhin richtig Stimmung und mehr Lust auf



... der andere weckt ihn wieder auf!

Karneval brachte der Auftritt der Tanzgarde des SC Hoetmar. Die Damen unter Leitung von Franz Wiermer und Pia Tertilt brachten den Wiebusch zum Beben und kamen ohne eine Zugabe nicht von der Bühne. Sie werden unser neues Dreigestirn zu den Auftritten in und rund um Hoetmar stetig begleiten und versprühen pure Karnevalslust im gesamten Kreis. Mit von der Partie waren zum Auftakt natürlich auch

traditionell die befreundeten Karnevalsgesellschaften KG Schön wär's aus Sendenhorst und die KG Silberblau aus Freckenhorst.

Noch bis tief in die Nacht wurde gefeiert und gelacht, und wir dürfen uns freuen auf eine neue Session mit einem wirklich jecken Dreigestirn vom Wiebusch-Treff. Darauf ein dreimal kräftiges „Hoetmar Helau“!

DER VORSTAND DES KCH

Hoetmar GRILL
BEST FAST FOOD IN THE TOWN
Gyros • Pizza • Pasta • Salat
Griechische, Deutsche & Italienische Spezialitäten

☎ 0 25 85 / 94 06 65

MITTAGSANGEBOTE
Di.–Do., 11.00–14.30 Uhr

ANGEBOT 1
jede große Pizza (28 cm),
jeder große Salat oder
jedes Nudelgericht **nur 7,00 €**

ANGEBOT 2
Taxi-Teller **nur 8,00 €**

ANGEBOT 3
kl. Portion Gyros mit Metaxa-Sauce oder Sauce Hollandaise,
mit Käse überbacken,
Pommes **nur 7,50 €**

Öffnungszeiten
Di.–Do. 11.00–21.30 Uhr
Fr. + Sa. 11.00–22.00 Uhr
So. + Feiertage 13.00–22.00 Uhr
– Montag Ruhetag –
Dechant-Wessing-Straße 30
Warendorf-Hoetmar

**SICHER DIR 1000 EUR!
DIE FIRMA EIKEL SUCHT
VERSTÄRKUNG IN EVERSWINKEL.**

Jeder von uns hat in der heutigen Zeit doch Freunde, Bekannte oder Familienangehörige die einen neuen, interessanten Job suchen. Das ist Deine Chance: Wenn Du den Kontakt zu uns vermittelst, und ein dauerhafter Vertrag zu Stande kommt, erhältst Du **1000 EUR** als Belohnung in Bar. Und Dein Freund oder Bekannter bekommt einen tollen Arbeitsplatz. Mehr siehe QR Code.

Bewerben Sie sich jetzt bei uns:
gmbh@eikel.de
www.eikel.de/jobs



Wir freuen uns auf Sie!

Eikel
BAD HEIZUNG ELEKTRO

(w/m/d)
Elektriker/-in | Badgestalter/-in | Anlagenmechaniker/in SHK

Grothues 31 · 48351 Everswinkel · Telefon 0 25 82 / 10 72 · www.eikel.de



Einlauf der Tanzgarde des SC Hoetmar.

Laot ju't gued schmaken



Wir begeistern Sie mit natürlichem Handwerk, Herz und Verstand!

Süße und herzhaftete Brote und Brötchen in mehr als 50 Sorten, leckere Kuchen und Torten in jeder Geschmacksrichtung, frische Salate und belegte Brötchen, deftige Quiches und kleine Snacks.

Bei Diepenbrock, Ihrem 5-Sterne-Bäcker, ist für jeden etwas dabei!



DIEPENBROCK

Ihr Münsterland-Bäcker

Adventssammlung 2023 der Caritas in Hoetmar



Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer, „Mut zur Hoffnung“ lautet das diesjährige Motto der Adventssammlung für die Caritas in den Gemeinden. Wir leben in einer Zeit globaler Krisen, die die Menschen in Deutschland und weltweit fordern. Wie wir Krisen begegnen und lernen, damit umzugehen, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Viele Menschen finden Halt in ihren Familien und ihrem Freundeskreis.

Doch nicht alle Menschen haben im Alltag die Unterstützung, die sie brauchen. Besonders hart trifft es Menschen, die von Armut betroffen sind. Mit Ihrer Spende können Sie etwas Hoffnung schenken. Die Spenden werden ausschließlich in Hoetmar für die bekannten Projekte, z.B. Zuschüsse für Klas-

senfahrten, Schulmaterialien, Krankenbesuche, Weihnachtsgeschenken und unterschiedlichste Anliegen verwendet.

Wir bitten Sie, die geleistete Hilfe in Hoetmar zu unterstützen. Sie können eine Spende mit dem Hinweis „Adventssammlung 2023“ auf unser Konto zu überweisen. Bei Spenden bis 300 Euro genügt der Kontoauszug als Beleg. Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, tragen Sie bitte Ihre Adresse auf der Überweisung ein. Herzlichen Dank!

Unser Konto: Gemeindecaritas St. Lambertus, Volksbank Münsterland Nord eG, IBAN DE83 4036 1906 8634 9827 01.

PETRA SUER-MEINERS
FÜR DAS TEAM DER
GEMEINDECARITAS HOETMAR

Adventskaffee und Klönnachmittag der VdK **TERMINE**

Der VdK-Ortsverein Hoetmar-Freckenhorst lädt zu einem gemütlichen Nachmittag am 9. Dezember 2023, um 15.00 Uhr in die Gaststätte Corner ein. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind zu diesem Adventskaffee herzlich eingeladen. Beim Bingo-Spiel mit Kaffee und Kuchen wird es ein geselliger Nachmittag werden. Die Kosten betragen für Mitglieder 12 Euro, für Nichtmitglieder 15 Euro. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis 5. Dezember bei Klaus Haurenherm 0 25 87 / 97 02 65 oder Hedwig Steinkamp 0 25 85 / 75 05.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das gesamte Team von



Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090
Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 025 85/94 000-0
Fax 94 000-20 · www.tertilt.de · metall@tertilt.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



Gewerbepark Grüner Weg 32 · 59269 Beckum
Tel. (025 21) 8 27 26 - 0 · Fax (025 21) 8 27 26 - 30
info@voss-linnemann.de



Rohbauarbeiten
Maurerarbeiten
Umbauarbeiten
Renovierungsarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen
Stallbau

Lambertusplatz 5 | 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/234 oder 333 | Telefax 025 85/12 33
E-Mail wilhelm.zumdiek@t-online.de

Weihnachtsbaum in Hoetmar am Dorfbrunnen aufgestellt

Wie in jedem Jahr wurden die Lichterketten auf die Bäume in der Ortsmitte von fleißigen Helfern aufgehängt. Mit Hilfe eines Hubsteigers wurden insgesamt neun Bäume mit Lichterketten geschmückt.

Die Tanne im Bereich des Dorfbrunnens wurde zusätzlich mit roten Kugeln und weihnachtlichen Bastelleien verziert. Diese weihnachtlichen Basteleien wur-

den von Hoetmarer Kindern gestaltet und bemalt. Nach getaner Arbeit konnten sich die Helfer in der Wirtschaft Northoff bei einer warmen Suppe und einem kühlen Bier aufwärmen und stärken. Für das leibliche Wohl der Helfer sorgten Maria Northoff und Anja Freimuth. Wie in jedem Jahr erstrahlte Hoetmar pünktlich zur Adventszeit.

NORBERT RICHTER



Auf dem Bild sind zu sehen (von links): Leander Freimuth, Ewald Altefrohn, Norbert Richter, Hermann Northoff und Markus Freimuth.

Das etwas andere Weihnachtsgeschenk



Seit einigen Jahren nun spenden wir anstelle eines Weihnachtsgeschenkes für unsere Kunden dieses Geld an verschiedene Einrichtungen. Dieses Jahr haben wir es wieder an „Fruchtalarm“ gespendet.



Einmal wöchentlich rollt eine mobile Kindercocktailbar über den Flur der Kinderonkologie. Aus verschiedenen Säften, Nektaren und Sirupsorten werden bunte und geschmacksintensive Fruchtcocktails kreiert. Die leckeren Drinks mixen die jungen Patientinnen und Patienten direkt am Krankenbett nach den eigenen Wünschen. Dabei geht es vor allem um den Spaß an der Sache, jedoch mit einem sehr wertvollen Hintergrund: Durch die Chemotherapie

verändert sich immer wieder der Geschmacks- und Geruchssinn der Patienten. Die erkrankten Kinder lehnen deshalb die wichtige Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme häufig ab.

„Fruchtalarm“ fördert so die Aktivität und Lebensfreude und bietet in einem fremdbestimmten Klinikalltag eine schöne Abwechslung. Wir freuen uns, dass wir dieses Konzept erneut unterstützen konnten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

FAMILIE SERRIES UND TEAM

Blutspende in Hoetmar
Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf **am Donnerstag, 7. Dezember 2023, 16–20 Uhr, Pfarrheim Hoetmar, Hellstraße 3**
BITTE TERMIN RESERVIEREN!

... zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
... zum Jahreswechsel unseren Dank für Ihr Vertrauen!
... im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zuversicht!

H. Thüsing
Heinrich Thüsing GmbH & Co. KG
Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation
Sendenhorster Straße 11 · Warendorf-Hoetmar
Telefon (025 85) 76 94 · info@thusing-hoetmar.de

Aus dem Arbeitskreis „Integration“ in Hoetmar



gen die Kürbisse und hauchten ihnen neues Leben ein.

Ausflug ins Safariland

In den Herbstferien machten sich bei gutem Wetter Hoetmarer Familien auf den Weg zum Safariland Stutenbrock. Die Kinder waren sehr beeindruckt von den afrikanischen Tieren und den verschiedenen Fahrgeschäften, die nach Herzenslust ausprobiert werden konnten. Am Ende des Tages waren alle sehr zufrieden. Die Fahrt wurde gefördert durch das Projekt alt & jung Chancenpatenschaften der BaS (Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros).

Mit einem internationalen Frühstück blickten im Oktober 60 Einheimische und Migranten auf zehn Jahre Integrationsarbeit in Hoetmar zurück. Als Gast begrüßten wir Franz-Ludwig Blömker, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros, der Stellung zur Integrationsarbeit bezog. Die Migranten hatten verschiedene Gerichte ihrer Heimat mitgebracht, so dass ein vielfältiges Buffet angeboten werden konnte.

Wir organisieren immer wieder Veranstaltungen, um das Miteinander zu stärken. Für die unterschiedlichen

Aufgaben suchen wir weitere Ehrenamtliche, die sich im Bereich Integration engagieren möchten. Auch der kleinste Einsatz hilft und entlastet uns.

Kürbisschnitzen und Halloween im Integrationsgarten

Auf Einladung des Arbeitskreises „Integration“ kamen einige Kinder im Grundschulalter mit ihren Müttern zum Kürbisschnitzen ins Pfarrheim. Intensiv bearbeiteten sie mit Messern und Schnitzwerkzeu-

An Halloween waren Familien mit ihren Kindern zum Stockbrot backen in den Integrationsgarten eingeladen. Die Anwesenden genossen die gemütliche Atmosphäre des Feuers, das gebackene Brot in der zunehmenden Dunkelheit. Alle waren sich einig, dass dieses Angebot gerne wiederholt werden darf.

Syrisches Koch-Event

Zum ersten Mal hat ein Koch-Event im Pfarrheim stattgefunden. Drei Frauen aus Syrien hatten zum ge-

meinsamen Kochen eingeladen. Acht weitere Frauen machten mit. Die Zutaten für die Gerichte waren am Tag vorher eingekauft worden.

Nach kurzer Begrüßung und Vorstellung der Gerichte fanden alle eine Aufgabe. Beim Kochen lag eine gewisse Anspannung im Raum. Was

können wir tun? Wie wird es wohl schmecken? Bald brutzelte Hühnerfleisch im Topf, Gemüse war geschält und geschnippelt, Salat vorbereitet, Hefeteig ausgerollt und zweierlei gefüllt. Ein Duft unbekannter Gewürze machte sich breit. Nach zweieinhalb Stunden war es soweit, und die Gäste waren gespannt, ob und wie es wohl schmecken wird. Beim syrischen Essen ist es so, dass alle Gerichte gleichzeitig serviert werden und auch nicht so

heiß gegessen werden, wie wir es gewohnt sind.

Beim Essen gab es eine muntere Unterhaltung. Allen schmeckte es ausgezeichnet und waren sehr zufrieden. Es war ein außergewöhnliches Erlebnis auf beiden Seiten. Sich aufeinander einlassen, neue Kulturen kennenlernen, gute Gelegenheit mit den syrischen Frauen ins Gespräch zu kommen.

ADELHEID VOLLMANN



Plattdeutsche Heimatbühne Enniger bereitet sich vor

Die plattdeutsche Heimatbühne der Kolpingsfamilie Enniger e.V. plant die kommende Spielsaison im Frühjahr 2024. „LOTTOFEVER“ (Lottofieber), so heißt das neue Stück, das am 24. Februar 2024 Premiere feiert.

nächsten Wochen und Monaten ihren Text. Mit dabei: Ludger Demski, Petra Helbeck, Stefan Glinka, Thomas Hermes, Annette Berste, Christina Beermann, Kajsa Sträter, Oliver Rösler, Gerhard Lutterbeck, Claudia Hoppe und Tina Beermann. Wie gewohnt wird Gaby Heidrich aus dem Flüsterkasten Hilfestellungen geben.

18.00 Uhr. Sonntags zu den genannten Vorverkaufszeiten. Vorbestellungen für die Seniorenvorstellungen nimmt Gaby Rose-Demski, ebenfalls ab dem 7. Januar entgegen unter 02528/1987.

Der Eintritt beträgt 10,00 Euro. Weitere Infos unter: www.theater-enniger.de oder auch bei Instagram [theater_enniger](https://www.instagram.com/theater_enniger)

THOMAS HERMES

Aus der Feder von Heinz Roland und übersetzt von Regisseur Thomas Hermes dürfen sich die Fans der Bühne auf ein heiteres Stück freuen. Zwölf Vorstellungen werden im Theater an der Marienstraße angeboten. Im Oktober begannen die Leseproben. Bereits einige Wochen davor haben die Spielerinnen und Spieler ihre Textbücher erhalten, um sich bereits mit ihrer Rolle vertraut zu machen. Die bekannten und vertrauten Gesichter der Bühne lernen in den

Der Vorverkauf für die Aufführungen startet am Sonntag, 7. Januar 2024, im Kolpingheim an der Marienstraße – immer sonntags in der Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr. Telefonische Vorbestellungen sind möglich unter 0157-34235852, montags, dienstags, mittwochs und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie von 16.00 bis

Internationales Frühstück



Wir verarbeiten auch E-Rezepte!

Das E-Rezept können Sie wie folgt übermitteln:

- Übergabe eines Ausdrucks mit QR-Code
- mit der Funktion der elektronischen Gesundheitskarte
- Übermittlung über E-Rezept-App

MAURITIUS-APOTHEKE

Hauptstraße 81a · 59320 Enniger
Telefon 0 25 28/92 92 55

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00–12.30 Uhr | 14.30–18.30 Uhr
Mi. 8.00–12.30 Uhr Sa. 9.00–12.00 Uhr

Gbr. Dohle
Beste Münsterländer Fleischwaren

Qualität, die ankommt! www.gebr-dohle.de

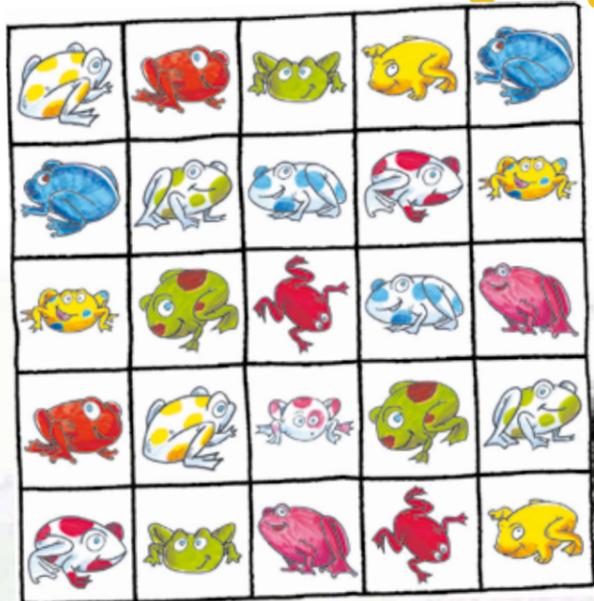
In Hoetmar erhältlich z. B. beim Landhandel Averbeck

FROHE, FRIEDLICHE, HARMONISCHE, GEMÜTLICHE, SÜSSE, BESINNLICHE, HIMMLISCHE, LAUSCHIGE, ROMANTISCHE, MÄRCHENHAFT, UNVERGESSLICHE, BEHAGLICHE, ENTSPANNT, LEISE, LEUCHTENDE, MALERISCHE, ÜBERRASCHE, RELAXTE, GLANZVOLLE, CHILLIGE, KUSCHELIGE, SCHÖNE, WEISSE, VERTRÄUMTE, RUHIGE, HERZERWÄRMENDE, ZAUBERHAFT, WOHLKLINGENDE, IDYLLISCHE, GLÜCKLICHE, GESUNDE, WUNDERVOLL WEIHNACHTEN UND ALLES, WAS ZU EINEM GUTEN START INS NEUE JAHR DAZUGEHÖRT

WÜNSCHT IHNEN IHRE **TISCHLEREI JASPER**

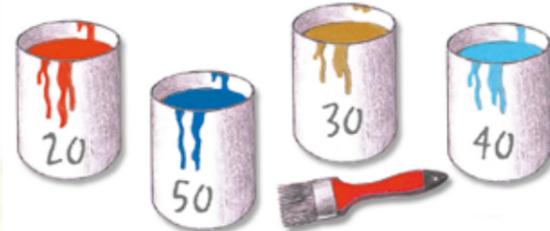
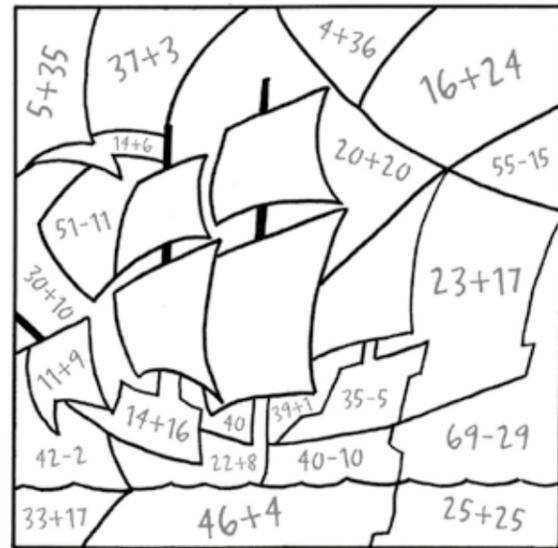
Dechant-Wessing-Straße 24 | 48231 WAF-Hoetmar | ☎ 02585 815 | ✉ tischlerei-jasper@t-online.de

Rätselfieber



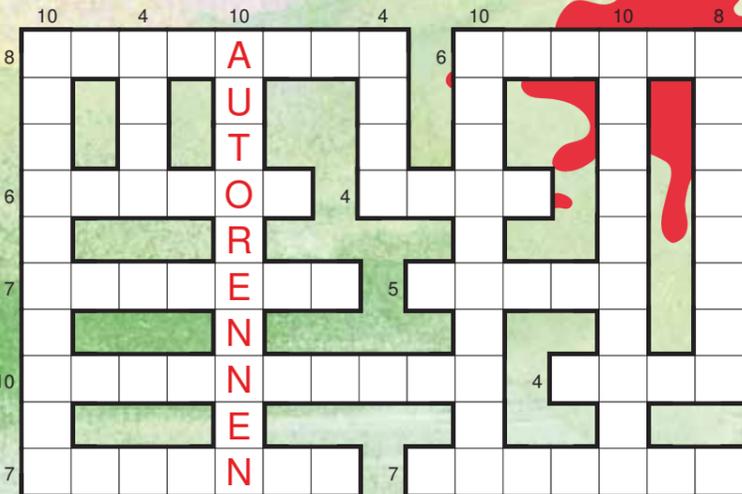
Einer bleibt übrig

Schau dir die Bilder nacheinander an und suche nach dem jeweiligen Bild, das genauso aussieht. Streiche sie am besten ab, damit du nicht durcheinander kommst. Ein Bild bleibt übrig. Findest du es?



Malen nach Zahlen

Löse die Rechenaufgaben im Bild und suche den passenden Ergebnis-Maltopf. Nimm deinen Stift in ähnlicher Farbe und male das Feld, das du eben berechnet hast, aus.



4 EBER, LIFT, ROCK, SAND / 5 EINER / 6 GERSTE, METEOR / 7 KELLNER, LEGENDE, NIESELN / 8 BULLAUGE, EBENBILD / 10 AUTORENNEN, BLUMENKOHL, GESCHICHTE, ORDENTLICH, STEUERMANN

Gitterrätsel

Die Zahlen vor den waagerechten und senkrechten Kästchen sagen dir, wie viele Buchstaben das zu suchende Wort hat (ein Beispiel ist schon eingetragen). Die hier aufgeführten Wörter sind so in das Rätsel einzufügen, dass zum Schluss ein komplett ausgefülltes Rätsel entsteht. Kleine Hilfe für dich: Streiche alle gefundenen Wörter nacheinander durch!



Buchstabensudoku

Fülle das Gitter mit den Buchstaben A, B, C, D, E, F, G, H, I komplett auf. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen.



Wer Lücken lässt, kassiert Minuspunkte

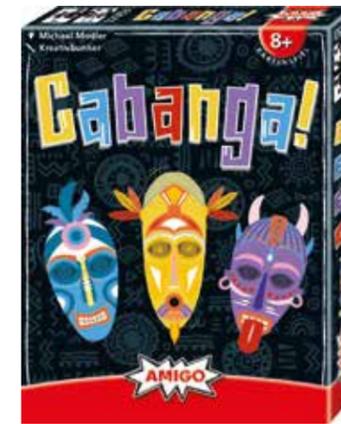
Actionreiches Zahlenlegen

(djd-k). Mit Gesellschaftsspielen ist es so eine Sache. Auch wenn die gemeinsame Zeit beim Spielen mit Freunden oder Familie im Vordergrund steht, möchte man ja trotzdem eines: Gewinnen! Da geht es in einer fröhlichen Kartenspielerunde oft hoch her und turbulent zur Sache. Ein bisschen Schadenfreude ist dabei natürlich auch erlaubt.

Schnell, schnell!

Beim neuen Kartenspiel „Cabanga!“ von Amigo müssen die Spielenden aufmerksam verfolgen, was die anderen machen und zuschlagen, sobald sie die Möglichkeit dazu bekommen. So wird gespielt: Nachdem die Reihen- und Startkarten in der Tischmitte platziert sind und jeder acht Handkarten erhalten hat, legen die Spielenden reihum je eine Karte neben die farblich passende Reihenkarte in die Mitte. Hierbei sollte die Differenz zwischen den beiden Zahlen, die jeweils neben einer Reihenkarte liegen, möglichst klein sein. Denn je größer die Zahlenlücke, desto höher das Risiko, dass die Mitspielenden „Cabanga!“ rufen und der Person, die am Zug ist, Handkarten zuwerfen, die die Werte zwischen den beiden offenen Ziffernkarten zeigen. Legt man zum Beispiel eine 7 neben eine 4, passen die Zahlenkarte 5 und 6 dazwischen. Die eingeworfenen

Karten kommen auf den Ablagestapel und die aktiv spielende Person muss dieselbe Anzahl Karten von einem Strafstapel auf die Hand aufnehmen. Hat einer oder eine der Mitspielenden alle Handkarten gelegt oder abgeworfen, endet der Durchgang und alle zählen ihre eigenen Minuspunkte auf den eigenen Karten. Sobald jemand 18 davon erreicht hat, endet das Spiel. Wer die wenigsten Minuspunkte hat, gewinnt. Auf www.amigo-spiele.de kann man sich einen genaueren Überblick über die Regeln und das



Ein schnelles Kartenspiel vertreibt Kindern und Erwachsenen die Langeweile.

Foto: djd-k/AMIGO Spiel + Freizeit

Spielgeschehen verschaffen. Bei „Cabanga!“ von Spieleautor Michael Modler entstehen keine langen Wartezeiten, das freut alle Spielenden mit einem kurzen Geduldsfaden. Das Spiel ist geeignet für drei bis sechs Personen ab acht Jahren, eine Runde dauert etwa 20 Minuten.

GESUCHT & GEFUNDEN

■ Wir suchen für unser Büro an unserem Standort in Hoetmar eine **Reinigungskraft** auf Minijob-Basis für 4 bis 8 Stunden pro Woche zu flexiblen Zeiten. Aluminium Düpmann, Telefon 0 25 85 / 9 30 30

■ Solo-**Spülmaschine von Amica GSP 14073**, unterbaufähig, ca. 6 Jahre alt, max. 1x wöchentlich genutzt, preiswert zu verkaufen: VB 75 Euro. 60 cm breit, alte Energieeffizienzklasse A+, Original-Abdeckung vorhanden, Abholung in Warendorf. Bei Interesse bitte anrufen: Telefon 0 25 85 / 940 99 10

■ **Klavierunterricht in der Michaeliskapelle**. Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen. Jeweils 30 oder 45 Minuten. Telefon 0171 - 9 08 00 33

■ Wir suchen eine/n **Nachhilflehrer/in** für das Unterrichtsfach **Englisch** (9. Klasse Realschule). Interessenten schreiben bitte eine E-Mail an redaktion@hoetmar-aktuell.de

■ Teilintegr. **Wohnmobil (Dethleffs)** zu verkaufen. EZ 2019, 14700 km, 130 PS, Ges.-Gewicht 3,5 t. Sehr reichh. Ausstattung, u. a. 2 Längsbetten, Fahrerhaus- u. Innenraum-Klima, Navi u. Rückfahrkamera Garmin, autom. Satellitenanl., eingeb. TV, Fahrradträger m. Hubmotor, Markise. Weiteres Zubehör vorhanden. Telefon 0151 - 68 13 64 46

■ Zu verkaufen: **Einfamilienhaus in Hoetmar**, Bj. 1930, ca. 220 m² Wohnfläche, 8 Zimmer, 2 Bäder, 2 Küchen, 494 m² Grundstück mit großem Garten, Terrasse und Balkon, 3 Garagen. Preis VS. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme per E-Mail: hof012@web.de

■ Ich möchte zurück in meine Heimat Hoetmar und **suche eine kleine Wohnung** (möglichst Erdgeschoss). Bevorzugt würde ich den ländlichen Bereich, jedoch nicht ausschließlich. Hundehaltung sollte möglich sein. Die max. Kaltmiete sollte 450 € nicht übersteigen. Telefon 0157 - 70 31 01 91

■ **Liebherr-Gefriertruhe**, 240 l Volumen, gepflegt und voll funktionsfähig, sehr günstig abzugeben. Interessiert? Telefon 0 25 85 / 2 66

■ Suche in Hoetmar und Umgebung einen **Offenstall für meine Islandstute**. Nette Gesellschaft beim Ausreiten wäre toll. Telefon 0151-17270108

■ **24h-Betreuung für Senioren**: Vermittlung von zuverlässigen Mitarbeitern aus der Ost-EU von Ihrem Partner vor Ort: Das Team der Betreuung 24 - www.betreuung24-senioren.de Telefon 0 25 87 / 9 00 91 00

■ Freie Termine: **Ferienhaus** zu vermieten in **Smland/Schweden**, Nähe Astrid-Lindgren-Welt. Vier Betten, Terrasse, Grill, Boot, Angeln ..., Preis: 495 € p. Woche. Telefon 0 25 85 / 9 52 45 oder 0152 - 54 96 88 51

■ **200 Musik-CDs**, versch. Musikrichtungen (z. B. Volksmusik), je 1 €, als Gesamtpaket für 100 € abzugeben. Telefon 0 25 85 / 4 48

Private Kleinanzeigen bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail: anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Deutsches Rotes Kreuz
Ihre Spende hilft!
www.drk.de

Zusammenhalten. Und vorsorgen!

Leerungszeiten der Briefkästen
Brief und mehr
Für mehr Durchblick.

Montag – Samstag 8.30 Uhr
Ahlerer Straße, Ecke Dech.-Wessing-Str.

Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
Hellstraße, Landhandel Averbek

Vier Bäder in der Mitte Deutschlands laden zum winterlichen Besuch ein Kleine Auszeiten mit Licht, Wärme und Gemütlichkeit

(DJD). Dem häufig ungemütlichen Wetter in der kalten und dunklen Jahreszeit kann man am besten bei einer kleinen Auszeit entfliehen. Behagliche Wärme

bis Mitte Januar lädt der Platanen- und Glühwein unter illuminierten Bäumen ein, im Theater im Park sorgt Weihnachtscomedy für Unterhaltung. Tickets



Foto: DJD/Bad Driburger Touristik

Wohliges Entspannen und angenehmes warmes Heilwasser bietet im Winter die Driburg Therme in Bad Driburg.

und Gemütlichkeit, atmosphärische Illumination, viele Gesundheitsangebote und Entspannung in Thermen und Saunen bieten beispielsweise die vier Bäder in der Mitte Deutschlands, die unter dem Namen „Die gesunden 4“ kooperieren. Darauf kann man sich bei einem winterlichen Besuch freuen:

Bad Driburg: Schwimmen, saunieren und spazieren gehen

Im angenehmen warmen Heilwasser der Driburg Therme schwimmen oder den Kreislauf in einer der vielen Saunen oder Dampfbäder der großen Saunawelt in Schwung bringen, bei einem Spaziergang durch den verschneiten Gräflichen Park die Wintersonne genießen oder im 42 Grad warmen Moorbollbad entspannen: Bad Driburg ist auch im Winter eine Reise wert. Von November

und Winterangebote: www.bad-driburg.com

Bad Salzuflen: Eintauchen, Abschalten und Entspannen

In den Wintermonaten verwandelt sich das Sole- und Kneipp-Heilbad zu einem Ort mit Wellness- und Wohlfühlcharakter. Der „Bad Salzufler Weihnachts-traum“ lockt in der Vorweihnachtszeit zu einem Bummel vor der historischen Kulisse der Weserrenaissance. Wohlfühlambiente bietet die direkt am Landschaftsgarten gelegene VitaSol Therme mit weitläufigem Saunapark, Thermenlandschaft sowie FitnessClub und Wellness-Lounge. Alle Winterangebote: www.staatsbad-salzuflen.de

Bad Oeynhausen: Funkelnder Kurpark

Im Dezember funkelt der Kurpark zwischen Wandelhalle und Kur-



Lichtinstallationen wie dieses Einhorn werden den Kurpark von Bad Pyrmont im Winter erstmals in ein magisches Erlebnis verwandeln.

Foto: DJD/Bad Pyrmont

haus mit seinen weihnachtlichen Lichtern wie ein glänzender Diamant. Wer sich nicht mit Glühwein wärmt, taucht in der Balitherme ab oder entspannt im beleuchteten Saunagarten. Das abwechslungsreiche Programm auf der Bühne im Theater im Park lässt jedes Schmuddelwetter



Der „Bad Salzufler Weihnachtstraum“ lockt in der Vorweihnachtszeit viele Menschen zu einem Besuch vor historischer Kulisse der Weserrenaissance.

schnell vergessen. Dem Alltag kann man auch im GOP-Variété entfliehen, wenn internationale Artisten im Kurhaus-Saal mit ihren bunten Shows begeistern. Alle Infos: www.staatsbad-oeynhausen.de

Bad Pyrmont: Eine Welt voller Lichter

Über 300 handgefertigte Lichtinstallationen verwandeln den Kurpark im Winter erstmals in ein magisches Erlebnis: Auf dem 1,5 km langen Rundgang kann man in eine glanzvolle Welt mit leuchtenden Illuminationen unter dem Motto „Die Elemente des Lichts“ eintauchen. Der Foodcourt bietet winterliche Leckereien und heiße Getränke zum Aufwärmen und zum Ausklingen des Abends. Der Park ist vom 16. November 2023 bis zum 20. Januar 2024 jeden Donnerstag bis Sonntag von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Tickets und Infos: www.kurpark-lichterfest.de

Anlässlich des 50. Bestehens der HTTG wurde uns für das Preisrätsel ein toller Gewinn zur Verfügung gestellt: 1 x 2 Karten für die neue HTTG-Vorstellung am Mittwoch, 7. Februar 2024, 15.00 Uhr, inkl. je 1x Kaffee und 1x Kuchen – der Gesamtwert liegt bei 41,60 Euro. Herzlichen Dank an die Truppe der HTTG! Bitte senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und – auch bei E-Mails – den Namen und den Ort (beides wird in der kom-

menden Ausgabe veröffentlicht) mit **Telefonnummer** bitte nicht vergessen) bis zum **28. Dezember 2023** an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell“, c/o Druckidee, Oststr. 57, 48231 Warendorf. Oder natürlich auch per E-Mail an die bekannte Mailadresse: redaktion@hoetmar-aktuell.de

Rätselgewinner im November

Das gesuchte Lösungswort der November-Ausgabe lautete „Lebkuchen“. Unter anderem kam die richtige Einsendung von Manfred Tünte aus Freckenhorst. Er kann nun mit den Brotbackmischungen vom Landhandel Gersmann sein leckeres und gesundes Brot selbst backen.



Wir gratulieren und wünschen einen guten Appetit!

IMPRESSUM

Herausgeber: Satz- & Werbestudio Druckidee in Kooperation mit den Heimatfreunden Dorf Hoetmar, dem Heimatverein Hoetmar sowie der Dorfwerkstatt
Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung sowie Druck: Satz- & Werbestudio Druckidee, S. Tholen - Oststraße 57 („Pferdeviertel“) - 48231 Warendorf
Telefon 02581/7894884 - E-Mail info@hoetmar-aktuell.de
Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
Auflage: 1000 Exemplare, Verteilung/Auslage in und um Hoetmar
Die nächste Ausgabe: erscheint ab ca. 6. Januar 2024 (Nr. 148 - Januar - 14. Jahrgang)
Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 28. Dezember 2023
Titelbild: NoName_13/Pixabay
Copyright und weitere Informationen: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet. Redaktionelle Beiträge, Terminhinweise und Anzeigenvorlagen nehmen wir gern per E-Mail entgegen (Adressen s. oben). Eine Veröffentlichung zugesandter redaktioneller Beiträge können wir leider nicht garantieren. Wir bitten um Verständnis. Wir bedanken uns für die redaktionelle Unterstützung in Form von zugesandten Berichten und Fotos und weisen gleichzeitig darauf hin, dass wir für eben diese keinerlei Haftung übernehmen.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teils darauf verzichtet, jeweils die weibliche und die männliche Bezeichnung oder Gendersternchen o.ä. zu verwenden. Soweit neutrale oder männliche Bezeichnungen benutzt werden, sind darunter Personen jeden Geschlechts zu verstehen.

WIR SENKEN DIE
**STROM-
& GAS-
TARIFE**
ALSO WORAUF WARTEN?

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Ihre Energieversorgung nach Hause zu holen. Wir freuen uns auf Sie!

**Schließen
Sie jetzt
ab!**

www.energienachhauseholen.de



STADTWERKE
WARENDORF